

Kreis Warburg

S. 115

1319 Dezember 13 [in die Lucie virginis].

[42]

Propst Gyso, Priorin Jutta und Konvent von Willebadessen bekunden, daß der Priester Achilles von den beiden Freihöfen in Gunterßen, die Bertold von Volkmarßen lange Zeit untergehabt hat, einen gekauft und dem Kl. Willebadessen in folgender Form zugeeignet hat: den Hof bebaut jetzt Radolf, Schwiegerohn des Heinrich von Berchhof; Zinsertrag und Früchte erhalten Achilles und seine beiden Schwestern, die Nonnen Gertrud und Runigunde. Die Verpachtung des Hofes steht dem Achilles zeitlebens zu, nachher fällt sie an den Klosterkämmerer; die Erträge bekommen die genannten beiden Schwestern zeitlebens. Der Konvent wird jährlich am Tage nach Allerheiligen (November 1) die Memorie des Achilles, seiner Eltern und Verwandten begehen. Siegler: Propst, Konvent und Stadtrat:

Nos Conradus currifex proconsul, Hermannus Rickerssen, Johannes Wolthof, Conradus Ottonis, Henricus pistoris, Albertus de Indagine, Conradus Byge consules opidi Wilbadessen ad petitionem domini Achillis sacerdotis amici nostri sigillum nostre civitatis apposuimus . . .

Orig. mit 3 Siegelstreifen.